



## Ausbau des Trafoturms in Dorheim für den Artenschutz

Friedberg, den 10. August 2019

Wie bereits an verschiedenen Standorten in der Wetterau ersetzte die OVAG den alten Trafoturm in Dorheim durch ein neues Trafohäuschen. Der alte, in Friedhofsnähe stehende Trafoturm wird daher nicht mehr benötigt. Damit schienen die Tage dieses das Ortsbild prägenden Bauwerks gezählt und ein Abriss stand zur Debatte. „Als wir vom geplanten Abriss hörten, nahmen wir mit der OVAG als ehemaliger Betreiberin des Turms und der Stadt Friedberg als Eigentümerin des Grundstücks Kontakt auf“, erläuterte Ruth Müller vom NABU Friedberg. „Unser Ziel war dabei von Anfang an, den Turm zu erhalten und mit unterschiedlichen Nistmöglichkeiten unter anderem für Eulen, Schwalben und Fledermäuse zu bestücken.“ Die früher in Häusern, Scheunen und Stallungen vorhandenen Nist- und Ruheplätze sind durch die moderne Bauweise mit gut isolierten Fassaden verloren gegangen. Und so bieten sich solche nicht mehr benötigte Bauwerke als Refugium für etliche bedrohte Tierarten an.

Anfang August war es dann soweit – der Turm wurde dem NABU überlassen und kann nun für Zwecke des Artenschutzes ausgebaut werden. Neben dem Innenausbau sollen aber auch an der Fassade Verschönerungsarbeiten erfolgen. „Bei allen Beteiligten von der OVAG und der Stadt Friedberg möchten wir uns bedanken“, so Müller weiter. „Unser besonderer Dank gilt dem Dorheimer Ortsvorsteher Dr. Klaus Rack sowie Vertretern der Grünen, die sich im Vorfeld intensiv für das Projekt eingesetzt haben.“ Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist als Staatsziel in der Hessischen Verfassung verankert. Der NABU Friedberg setzt sich damit auch auf der lokalen Ebene für die Umsetzung dieses Zieles ein und erhofft sich eine breite Unterstützung aus der Bürgerschaft Friedbergs. Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des Vereins finden Interessierte unter [www.NABU-Friedberg.de](http://www.NABU-Friedberg.de).

Anzahl Wörter: 265 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.571 / mit Leerzeichen: 1.839



### NABU Friedberg

Ruth Müller  
Sprecherin des Vorstands  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg  
Tel. +49 (0)6031.5860  
[info@NABU-Friedberg.de](mailto:info@NABU-Friedberg.de)  
[www.NABU-friedberg.de](http://www.NABU-friedberg.de)

NABU Friedberg  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg;

Konto: Sparkasse Oberhessen,  
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23,  
BIC: HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich absetzbar  
anerkannter Naturschutzverband nach  
Bundesnaturschutzgesetz  
Mitglied im NABU Deutschland  
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,  
10177 Berlin



**Mehr Infos**

[info@NABU-Friedberg.de](mailto:info@NABU-Friedberg.de)

*Bildunterschriften:*

*Bild 1: Ortsvorsteher Dr. Klaus Rack und Ruth Müller freuen sich über das neue Artenschutzprojekt in Friedberg*

*Bild 2: Das markante Bauwerk am Ortseingang von Dorheim kann nun für Artenschutzzwecke genutzt werden*

**Für Rückfragen:**

Axel Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. +49 (0)6031.5860,  
Mobil +49 (0)151.539 739 10,  
E-Mail [info@nabu-friedberg.de](mailto:info@nabu-friedberg.de)